

## Ratten übertragen Krankheiten?

Zahme Heimterratten kommen nur mit Erregern der Außenwelt in Kontakt, wenn der Mensch sie ins herein trägt.

Viel wahrscheinlicher ist es dagegen, dass der Mensch seine Tiere mit einer Erkältung ansteckt.

## Urlaubspflege

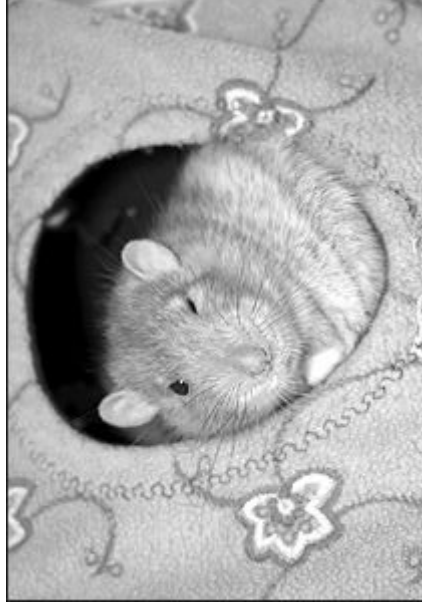
Bevor man sich Ratten anschafft, sollte man sich Gedanken darüber machen, wer sich in der Urlaubszeit um die Tiere kümmert.

Ratten möchte nicht jeder versorgen müssen und es ist manchmal schwer einen geeigneten Pfleger zu finden.

Über ein Wochenende kann ein Rudel, mit genügend Futter und Wasser versorgt, auch alleine gelassen werden.

## Spaziergang?

Ratten dürfen auf keinen Fall mit nach draußen mitgenommen oder gar draußen gehalten werden. Auch nicht mit einem Geschirr. Die Gefahr der Flucht und die Erkrankungsgefahr sind zu hoch.



## Ratten und Kinder?

Ratten sind kein Spielzeug. Ein Kind kann die Verantwortung für Lebewesen nicht alleine tragen - es müssen immer Erwachsene/ Erziehungsberechtigte hinter dem Kind stehen und es unterstützen, dass die Ratten artgerecht gehalten und behandelt werden.



**ratten-in-not.de**

Rattenvermittlung für den Großraum Stuttgart und die umliegenden Landkreise

Kontakt:

[info@ratten-in-not.de](mailto:info@ratten-in-not.de)

[vermittlung@ratten-in-not.de](mailto:vermittlung@ratten-in-not.de)

[rattenstammisch-lb@ratten-in-not.de](mailto:rattenstammisch-lb@ratten-in-not.de)



Infolyer für

allgemeine Haltungsbedingungen

## Rudeltiere!

Ratten sind extrem soziale Tiere, die sich nur im Rudel richtig wohl fühlen. Ein Mensch kann niemals die Rudelmitglieder ersetzen! Ratten müssen deswegen unbedingt mindestens zu zweit, besser aber in größeren, gleichgeschlechtlichen Gruppen, gehalten werden.

Einzelhaltung ist auf keinen Fall artgerecht.

Auch bei Gruppenhaltung bleibt der Mensch ein wichtiger Sozialpartner!



allem im Alter oft recht faul im Auslauf.

Männchen sind im Allgemeinen etwas schwieriger mit anderen Rattenmännchen zu vergesellschaften. Allerdings gibt es auch bei Ratten große individuelle Unterschiede.

## Ratten sind günstig und leicht zu halten?

Entgegen der verbreiteten Annahme, sind Heimtierratten keineswegs die robusten, niemals kranken, billigen, wenig Zeit und Raum kostenden Kleintiere.

Anfallende Tierarztkosten übertreffen den Anschaffungspreis der Ratten oft um ein Vielfaches.

Ratten benötigen viel menschlichen Zuspruch, damit sie zutraulich werden/bleiben und ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten. Wer sich für Ratten entscheidet, muss sie in sein Leben und seinen Alltag integrieren. Denn mehr als manche anderen Kleintiere gehören Ratten zur Familie und fordern Zuwendung und Zuspruch.

Da sie dämmerungs- und nachtaktiv sind, können Ratten die idealen Haustiere für berufstätige Menschen sein.

Anfänger beginnen am besten mit einem Rudel aus 2-4 Tieren. Größere Rudel artgerecht zu halten und jedem Tier die nötige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, erfordert eine gewisse Erfahrung und stellt hohe Anforderungen an den Halter.

Denn meist genießen Ratten den Umgang mit ihrem Menschen und fordern täglich Zuwendung und Zeit, die man auch aufwenden sollte, um ein persönliches Verhältnis zu erhalten.

Aber: Ratten sind Individualisten – was die eine genießt, muss der anderen noch lange nicht gefallen.

## Männchen- oder Weibchenrudel?

Weibchen sind meist nage- und kletterfreudiger, quirliger und unternehmungslustiger als Männchen gleichen Alters. Sie bleiben kleiner und leichter. Männchen sind meist ruhiger, schmusiger und vor

Die Anschaffungskosten für das Zubehör sind recht hoch.

Ratten nagen, buddeln und markieren im Käfig und im Auslauf. Auch das muss man akzeptieren können.

Ratten haben natürlich, wie jedes andere Haustier auch, einen Eigengeruch. Manche Menschen haben eine sehr empfindliche Nase und empfinden diesen Geruch als störend.

## Regelmäßige Aufgaben

### Täglich:

Kontrolle sämtlicher Futtermittel sowie Reinigung der Futternäpfe und Trinkflaschen/-näpfe, Gesundheitsinspektion der Ratten (körperliche Verfassung, Verhalten), 1-2 Stunden Auslauf und geistige Beschäftigung bieten.

### ca. 2-3. Tag:

Toilettenecke säubern und verunreinigte Zeitung/Streu austauschen.

### ca. 1 x pro Woche:

Reinigung der gesamten Einrichtung.

## Kurzes Leben

Ratten haben leider nur eine kurze Lebenserwartung (2 bis maximal 3 Jahre) und neigen zu Atemwegserkrankungen und Tumorbildung.

Da viele Krankheiten im Anfangsstadium gut therapierbar werden können, ist ein Tierarztbesuch beim Verdacht auf eine Erkrankung sofort angesagt. Kranke Ratten müssen besonders gepflegt und regelmäßig mit Medizin versorgt werden.

Ein natürlicher Tod ist leider nur den wenigsten Ratten vergönnt. Einschlafen ist oft die einzige Möglichkeit der Ratte Qualen zu ersparen.



Aber die Reinigung eines ausreichend großen Käfigs und Auslaufs nimmt einige Zeit in Anspruch.